

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 30. November 2025 für die 49. Kalenderwoche 2025,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz
Rossberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch.....	2	OV Backnang P01: Weihnachtlicher OV-Abend.....	6
AO-73 zwölf Jahre im Orbit.....	2	Aus den Nachbardistrikten.....	6
futureGEO - neue Möglichkeiten für Funkamateure	2	Siege für Fuchsjäger aus dem Raum Ludwigsburg und dem Kreis Sigmaringen beim Peilsport- Weihnachtsmarathon	6
Wavelog@DARC mit Bugfixes und Neuerungen.....	2	OV Kraichgau A22: 31. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 28. Dezember 2025	8
Funkbetrieb auf den Bändern	3	Was sonst noch interessiert.....	8
Aktuelles.....	3	Podcast von AJ8B und W8GEX mit DL7PIA.....	8
Deutscher Astronaut soll zum Mond fliegen.....	3	Auszüge aus dem DX-MB 2485 vom 19. November 2025.....	9
SWL-Empfangstipp - Das Santa Net auf 3.916 kHz.....	4	Diplome und Conteste	9
Norwegische Fernmeldeverwaltung plant Änderung der nationalen Amateurfunkbestimmungen.....	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 29.11.2025	10
BNetzA – Prüfungstermine.....	4	Online-Veranstaltungen.....	10
Meldungen aus dem Distrikt.....	4	TREFF.DARC.DE.....	10
MINT – Stern Baden-Württemberg.....	4	JS8: Einführungsvortrag und Praxis	10
Unbekannter Sender auf 40 m	5	Termine	11
Meldungen aus den Ortsverbänden	5		
OV Balingen P30: Einladung zum 45. Tag der Begegnung	5		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

AO-73 zwölf Jahre im Orbit

Am 21. November ist der Satellit AO-73, auch bekannt als FUNCube-1, seit zwölf Jahren im Orbit. Der Satellit funktioniert weiterhin einwandfrei im Vollzeit-Transponder-Modus. AO-73 wurde am 21. November 2013 von der Yasny-Startbasis in der Region Orenburg (Russland) mit einer Dnepr-Trägerrakete in eine sonnensynchrone Umlaufbahn in 600 km Höhe bei einer Neigung von 97,8° gebracht.

In dieser Umlaufbahn überfliegt der Satellit die Britischen Inseln und Europa täglich etwa dreimal am Morgen und dreimal am Abend, sodass die Überflüge am Morgen für Bildungszwecke und die Überflüge am Abend für Amateurfunkkommunikation genutzt werden können. FUNCube-1 verfügt über einen UHF-/VHF

Lineartransponder mit einer PEP-Leistung von 300 mW. Auf 145,935 MHz sendet die BPSK-Telemetriebake mit 30/300 mW HF. Der invertierende SSB/CW-Transponder hat seinen Uplink auf 435,150 bis 435,130 MHz und der Downlink geht von 145,950 bis 145,970 MHz. Während seiner Betriebszeit haben Bodenstationen aus aller Welt 11.631.536 Telemetrie-Frames gesammelt. Die zuletzt empfangenen Telemetriewerte des Satelliten finden Sie im Data Warehouse von AMSAT-UK [1]. Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf die AMSAT-UK.

[1] <http://data.amsat-uk.org/ui/fc1-fm>

futureGEO - neue Möglichkeiten für Funkamateure

Am 19. September 2025 fand unter dem Radom der Sternwarte Bochum ein futureGEO-Workshop statt [2]. Organisiert von der AMSAT-DL mit Unterstützung der ESA, versammelte die Veranstaltung internationale Experten, Vertreter von Amateurfunk-Organisationen und engagierte Funkamateure. FutureGEO ist ein Projekt der AMSAT-DL mit Unterstützung der ESA, das die Weichen für einen zukünftigen geostationären Amateurfunk-Satelliten stellen soll.

futureGEO ist als direkte Weiterentwicklung bewährter Projekte wie QO-100 konzipiert, allerdings zielgerichtet auf die Bedürfnisse und Ideen der weltweiten Amateurfunk-Gemeinschaft. Das Konzept sieht eine Platzierung des Satelliten im geostationären Orbit vor, möglicherweise bei 43° West, um neben Europa auch große Teile Amerikas zu versorgen. Als Plattform wird ein sogenannter Micro-GEO-Satellit ins Auge gefasst, der durch kompakte Bauweise, niedrigere Startkosten und flexible Nutzlastkonfigurationen überzeugt. Die technische Planung umfasst verschiedene Uplink- und Downlink-Bänder, insbesondere das 2,4-GHz-Band für den Uplink und 10 GHz für den Downlink, sowie optional höhere GHz-Bänder für Experimente und Bildungszwecke. Mehrfachtransponder (klassisch linear, Bent-Pipe, aber auch regenerative Systeme) stehen zur Diskussion, ergänzt um zusätzliche Nutzlasten wie Baken, Erd- oder Weltraumkameras und wissenschaftliche Sensoren.

Bis Ende 2025 sollen nun Missionskonzepte entwickelt werden, die sowohl technisch anspruchsvoll als auch für die internationale Amateurfunkgemeinschaft attraktiv und zugänglich sind. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL.

[2] <https://amsat-dl.org/rueckblick-futuregeo-workshop-2025-in-bochum/>

Wavelog@DARC mit Bugfixes und Neuerungen

Das DARC-Logbuch, welches unter log.darc.de [3] für jedes Mitglied erreichbar ist, hat abermals Bugfixes und Neuerungen erhalten. Erste Neuerung ist der DX-Wasserfall, den man sich im Live-QSO-Fenster anzeigen lassen kann. Voraussetzung ist die neueste Version des WavelogGate [4] und die Freischaltung in den Wavelog-Einstellungen im Benutzerkonto sowie die Einstellung "Live-WebSocket" im Dropdownmenü Funkgerät im Live-QSO Fenster. Selbstverständlich bedarf es für diese Funktion eine eingerichtete und aktive CAT-Schnittstelle.

Die zweite Neuerung betrifft die Überarbeitung des DXClusters. Dieser ist nun als solches benannt und bietet verschiedenste Einstellungs- und Filtermöglichkeiten. Aus der Meldung werden nun SOTA-, WWFF- und POTA-Referenzen direkt in die entsprechenden Felder übernommen. Die Bedienbarkeit für Menschen mit einer Rot-Grün-Sehschwäche wurde erheblich vereinfacht.

Am 12. September 2024 hatte der DARC das Online-Logbuch für seine Mitglieder freigeschaltet. Mittlerweile nutzen es fast 4000 Mitglieder. Darüber berichtet Ronny Jerke, DG2RON, zuständiges DARC-Vorstandsmitglied und dankt zugleich allen Nutzern, die fleißig Fehler gemeldet haben und dies auch weiterhin per E-Mail tun können [5]. Weiterhin dankt er dem Wavelog-Entwicklerteam sowie dem Support- und Betriebsteam.

[3] <https://log.darc.de/>

[4] <https://github.com/wavelog/WaveLogGate/releases>

[5] logbuch(at)darc.de

Funkbetrieb auf den Bändern

Im Dezember funken Jugendliche unter 26 Jahren beim December YOTA Month. Deutschland ist auch wieder dabei und dafür werden junge Operator gesucht. Im ganzen Dezember kann das Rufzeichen DQ0YOTA mit dem Sonder-DOK DYM25 genutzt werden. Wer jünger als 26 ist, kann sich das Rufzeichen über das Online-Formular ausleihen [6] und vorher im log.darc.de registrieren [7]. In diesem Jahr werden alle Aktivitäten im browserbasierten Online-Logbuch des DARC erfasst, sodass das Mailen von ADIF-Dateien entfällt. Eine Übersicht über freie Zeiten ist ebenfalls online zu finden [8]. Am Wochenende bestehen für das Rufzeichen kürzere Zeiträume, damit möglichst viele mitmachen können. Wer keine eigene Station hat, frage seinen Ortsverband oder melde sich per E-Mail beim AJW-Team [9] zur Vermittlung einer passenden Station. Darüber berichtet das AJW-Team des DARC.

Der OV Donauried (T18) feiert am 13. Dezember sein 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der OV am 5. Dezember 1975. Der recht aktive Ortsverband wird in der Zeit vom 1.12.2025 bis zum 31.8.2026 mit dem Sonder-DOK 50T18 auf den Bändern QRV sein. Die Clubrufzeichen sind DK0DO, DL0T sowie das Sonderrufzeichen DL50DRI (Donauried). Darüber berichtet Hannes Hiller, DL9SCO.

[6] <https://www.darc.de/ajw/dym>

[7] <https://log.darc.de/>

[8] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/yota/#c155139>

[9] ham-yota(at)darc.de

Aktuelles

Deutscher Astronaut soll zum Mond fliegen

Bei der Ministerratstagung der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) wurde bekannt, dass ein deutscher Astronaut im Rahmen des Artemis-Programms zum Mond fliegen soll. Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär (CSU) verkündete, dass der deutsche Astronaut der erste Europäer sein wird, der die Erdumlaufbahn verlässt. Die Mission könnte jedoch zunächst nur eine Mondumrundung sein, ohne eine Mondlandung.

Mit dem Artemis-Programm wollen die USA wieder Astronauten zum Mond bringen. Zunächst sollen in der ersten Jahreshälfte 2026 vier US-Astronauten bei der rund zehntägigen Mission Artemis 2 den Mond umrunden. Artemis 3 soll 2027 folgen, wobei nach mehr als einem halben Jahrhundert wieder Astronauten auf dem Mond landen sollen. Artemis 4 ist bisher für 2028 angedacht, erst ab dieser Mission könnte ein Deutscher mit dabei sein. Experten rechnen allerdings mit zeitlichen Verschiebungen bei der Planung. Als mögliche Kandidaten für den Flug gelten die beiden ESA-Astronauten Alexander Gerst, KF5ONO, (49 Jahre) und Matthias Maurer, KI5KFH, (55 Jahre) die bereits auf der Internationalen Raumstation ISS tätig waren. Die ESA ist eng in das Artemis-Programm eingebunden und liefert wichtige Komponenten für das Raumschiff, das die Astronauten zum Mond bringen soll.

SWL-Empfangstipp - Das Santa Net auf 3.916 kHz

... kehrt zum 20. Mal in Folge zurück. Es startet am 28. November und läuft bis zum 23. Dezember. Das Netz ist bis zum 18. Dezember von Donnerstag bis Samstagabend aktiv, danach jeden Abend. Pete Thomson (KE5GGY): „Wir freuen uns, wieder auf Sendung zu sein und ein weiteres Jahr Weihnachtsstimmung auf den Amateurfunkbändern zu verbreiten.“ Mehr Infos unter [10].

[10] www.cqsanta.com

Norwegische Fernmeldeverwaltung plant Änderung der nationalen Amateurfunkbestimmungen

Die norwegische Fernmeldeverwaltung Nkom hat am 24. November Vorschläge für Änderungen bei den nationalen Amateurfunkbestimmungen vorgelegt. Danach ist eine neue nationale Anfängerlizenzkasse geplant. Inhaber einer solchen Genehmigung sollen auf den Kurzwellenbändern 80, 40, 20, 17, 15 und 10 m sowie auf 6, 2 m und 70 cm senden dürfen. Die maximale Ausgangsleistung soll 10 W betragen. Ob langfristig eine Anerkennung der CEPT-Empfehlung für eine Novice-Lizenz einhergeht, ist derzeit nicht bekannt.

Die Änderungsvorschläge enthalten auch eine Regelung von Amateurfunkbetrieb auf Spitzbergen, Jan Mayen, Bouvet, der Peter-I.-Insel und in den norwegischen Landgebieten in der Antarktis. Hier soll Amateurfunkbetrieb nur dann gestattet sein, wenn sich der Operator auf derselben Insel bzw. in demselben Landgebiet wie die Amateurfunkstation befindet. Damit soll in Zukunft der Remote-Betrieb von Stationen in diesen Gebieten verhindert werden. Die Nkom gibt norwegischen Funkamateuren noch bis zum 15. Dezember 2025 die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Änderungen.

(Hans Schwarz, DK5JI)

[11] Die Originalmeldung findet sich unter: <https://nkom.no/aktuelt/radioamatorvirksomhet--forslag-til-endringer-pa-horing>

BNetzA – Prüfungstermine

Reutlingen 12.01.2026 , Nürnberg 27.01.2026, München 13.12.2025 , 17.01.2026

Meldungen aus dem Distrikt

MINT – Stern Baden-Württemberg

Chemie und Theater ? Eine Kombination, die nicht direkt auf der Hand liegt. Dass beide Bereiche gewinnbringend zusammengebracht werden können, beweist der Lehrer David Stocker vom Gymnasium Ettenheim. Er bietet seit Jahren eine Chemie-Theater-AG für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 an, um sie für Naturwissenschaften zu begeistern. Dieses Engagement hat eine Jury aus Vertretern des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE), des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) mit dem MINT-Stern gewürdigt.

Bei der Auszeichnung im Kultusministerium – bei der auch aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler dabei waren – überreichte neben den Verbandsvertretern die Staatssekretärin Sandra Boser (MdL) die Auszeichnung in Vertretung von Kultusministerin Theresa Schopper, die Schirmherrin des Wettbewerbs ist.

In der AG trägt die Kombination von Showexperimenten, Theater und Forschung zur umfassenden und nachhaltigen Förderung der MINT-Fächer bei. Eigene Forschungsfragen können verfolgt, Experimente durchgeführt und an Wettbewerben teilgenommen werden. Zudem fördert das Konzept die Schulgemeinschaft, da ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren bei der Einführung in die Experimente helfen. Darüber hinaus organisiert die AG Aufführungen für Viertklässler.

Und die AG zeigt ihre Wirkung: Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bereits ein Studium oder eine Ausbildung in Chemie oder einem anderen MINT-Fach aufgenommen.

(Quelle: Instagram Kultusministerium)

Unbekannter Sender auf 40 m

auf der Frequenz 7022,8 KHz befindet sich ein Sender der ein Signal abgibt das sich wie eine Folge von Morse i und e anhört.

Der Sender ist 7 * 24 Std. aktiv, ist aber in BW normaler Weise nur nachts und in den Morgenstunden zu hören. Dann aber zum Teil mit S9. Da es sich nur um sehr kurze Impulse handelt, ist es schwierig die Richtung aus der die Signale kommen mit modernen digitalen Peilmethoden zu ermitteln.

Wir möchten euch bitten, mal zu versuchen den Sender anzupeilen, wenn ihr über eine drehbare Antenne verfügt.

Bitte sendet die Daten der ermittelten Richtung und den jeweiligen Standort an: dl7gao@kks-fridingen.de und gerne auch an die Bandwacht des DARC mit dem Stichwort 7022,8 KHz. Die Bandwacht ist informiert.

Wenn wir mindestens 5 Peilungen bekommen, könnten wir wenigstens das Land ermitteln in dem sich der Sender befindet.

Über eure ermittelten Daten freut sich

(Uwe DL7GAO)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Balingen P30: Einladung zum 45. Tag der Begegnung

Der Ortsverband P30 Balingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte,

herzlich zu unserem traditionellen „Tag der Begegnung“ ein!

In diesem Jahr feiern wir gleich zwei besondere Jubiläen: den 60. Geburtstag des OV P30 und den 45. Tag der Begegnung.

Wann?

Am 07.12.2025, ab 11:00 Uhr im Feuerwehr- und Vereinsheim in 72336 Balingen-Weilstetten, Ulmenstraße 9

OV-Frequenz: 145.275 MHz

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Tag mit inspirierenden Vorträgen, anregenden Gesprächen und einem lebendigen Miteinander.

Wir freuen uns besonders, zwei sehr renommierte Referenten für unsere Jubiläumsveranstaltung gewonnen zu haben.

12.30 Uhr – „Expedition Antarktika - Logbuch einer Zeitreise“ Dr. Volker Strecke DL8JDX

14.00 Uhr – „Mantelwellen messen und vermindern“ Prof. Dr. Michael Hartje DK5HH

Für das leibliche Wohl sorgt unser bewährtes Küchenteam mit leckeren Speisen und Getränken.

Außerdem gibt es einen Flohmarkt, bei dem ihr stöbern oder selbst verkaufen könnt.

Aufbaubeginn ab 10.00 Uhr

Wichtig: Flohmarkttische stehen zur Verfügung, eine Platzreservierung ist jedoch nicht möglich – wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl.

Wir, der Ortsverband P30, freuen uns auf viele Besucher, einen regen Austausch und einen schönen Tag mit euch!

(Denis DL5SFC, Jürgen DL7JZ, Andrea DH1ASF)

OV Backnang P01: Weihnachtlicher OV-Abend

Am 19.12.25: Veranstaltet der OV Backnang, einen Weihnachtlichen OV-Abend mit Glühwein, Kinderpunsch und Gutsle ab 18 Uhr im Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32

(Georg DL3NCR)

Aus den Nachbardistrikten

Siege für Fuchsjäger aus dem Raum Ludwigsburg und dem Kreis Sigmaringen beim Peilsport-Weihnachtsmarathon

BALTMANNSWEILER (Kreis Esslingen) -

Eisige Bedingungen fanden die Teilnehmer des Peilsport-Weihnachtamarathon am Austragungsort Baltmannsweiler im Kreis Esslingen vor. Neben der Kondition spielt auch die Kleidungswahl eine wichtige Rolle bei den Minustemperaturen, denen die Fuchsjaeger ausgesetzt waren. Frühzeitiges Schwitzen am Wettbewerbsbeginn wäre angesichts der Streckenlänge mit einem zweistelligen Kilometerumfang nicht gerade hilfreich.

Der Weihnachtsmarathon ist der Saisonabschluss für die Peilsportler, in jüngerer Zeit findet er in Würtemberg statt. Teilnehmer aus einer Reihe von Bundesländern waren eigens zu der vom Distrikt Oberbayern organisierten Veranstaltung in die Region Stuttgart gekommen und waren teilweise bereits am Vorabend eingetroffen.

Die Leitung der Veranstaltung hatte Reinhard Hergert, DJ1MHR (von C18) unterstützt von weiteren Helfern. Sie sorgten u.a. auch für Verpflegung und warme Getränke während des Wettbewerbs. Das Lauflimit lag bei 4,5 Stunden bei bis zu 11 Füchsen, die aufgefunden werden mussten.

Wir blicken jetzt auf die Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Distrikt und dem Sendegebiet vom letzten Wochenende:

Bereits nach gut 2,5 Stunden - genau: 156:08 Minuten hatte der Sieger, C18-Mitglied Alexander Hergert (von C18) alle 11 Füchse gefunden und das Ziel erreicht. Didi Barth, DK7TD, folgt dahinter mit rund 208 Minuten Laufzeit. - Axel Böhringer (von A48) wurde 5. Matthias Kühlewein, DL3SDO, finden wir in der M21-Wertungsgruppe auf Platz 8, Alexander Wahl, DH2AW (von P02) erreichte Platz 12. Oliver Durm, DL3SDW (von P06) wurde 13. Alle 11 Füchse gefunden, aber knapp Opfer des Zeitlimits wurde Jens Henneberg, DL8UAN (von P06). Gut 271 Minuten ist seine Laufzeit - eine Minute und 41 Sekunden über dem Limit ließen ihn aus der Platzierung fallen. 16 Fuchsjaeger machten sich in dieser Wertungsgruppe auf die Suche nach den Füchsen.

Gut lief es aus unserem Sendegebiet für A48-Fuchsjaeger Wolfgang Böhringer, DL9TE. Er siegte bei den M60er in gut 4 Stunden, genau mit 248:01 Minuten vor DF1AAA (von N28) und DL1DUK (von S27). Ernst Eipper, DH1EE (von P18) wurde 4. Ulrich Gaiser, DF7SC (von P26) wurde 7. (von 8).

Grund zum Feiern hatte P06-Jungfuchsjaegerin Lisa Durm, DF2LK (von P06). Alle 11 Füchse fand sie als einzige Teilnehmerin in der W21-Gruppe - und das in einer Zeit ebenfalls von gut 4 Stunden: 253:07 Minuten ist ihre Siegerin-Zeit. Beim OV-Abend des OV Ludwigsburg (P06) gab es am Montag drauf dazu auch weitere Glückwünsche von ihren OV-Freunden. Bei einer Präsentation vom Wettbewerbswochenende blickten die dortigen Mitglieder voller Respekt auf die erfolgreiche Teilnahme. Auch ihre Schwester Sofia stellte sich der anspruchsvollen Herausforderung und war 7 Minuten vor Limit mit 8 Füchsen rechtzeitig am Ziel. Sandra Pautsch, DK1LIA, (von A48) wurde 4 (von 5).

Sonja Kühlewein (von P12) war Beste aus Würtemberg in der W45-Wertung auf Platz 3.

Diesen Wettbewerb gewann Anne, DE4WAL (von S20) vor Manuela (von X09). Anke Ebert, DL9OCA, wurde 4. Carmen Eipper, DH3SC (von P18) erreichte Platz 8, Adelheid Löbert, DL3SCI (von P26) hat Platz 6 erreicht. Petra Durm, DO3SDW (von P06) war ebenfalls erfolgreich beim Füchse-Auffinden: 5 konnte sie abstempeln - sie kam auf Platz 11 (von 11).

Hinweis: Die weiteren Ergebnisse könnt Ihr der schriftlichen Version entnehmen.

Peilwettbewerb des Distriktes: C - Oberbayern 22.11.2025/10:00

Band: 80m und 2m Laufzeit: 270 Min.

Treffpunkt: Weihnachtsmarathon 2025 Baltmannsweiler

Ausrichtender OV: C18 - München-Süd

Verantwortlich: Hergert, Reinhard Rufzeichen: DJ1MHR

Liste: erhalten: 23.11.2025 ausgewertet: 23.11.2025 Stand: 23.11.2025

Pl.	Nat	Kat	Name, Vorname	Call	DOK	TX	Zeit	PM	Pt	Summe
			*** M21 ***							

1 DE	M21	Hergert, Alexander	DE1ADH	C18	11	156:08	PM	7	3366
2 DE	M21	Barth, Wolf-Dietrich	DK7TD			11 208:10	PM	6	1172

5 DE	M21	Böhringer, Axel	SWL	A48	9	190:01	PM	3	767
8 DE	M21	Kühlewein, Matthias	DL3SDO	P12	8	203:26	PM	2	1691
12 DE	M21	Wahl, Alexander	DH2AW	P02	5	202:59		7	17
13 DE	M21	Durm, Oliver	DL3SDW	P06	5	249:04	PM	2	321

(14 Plätze)

----- Überschreitung der Wettbewerbszeit oder keine Sender gefunden -----
DE M21 Henneberg, Jens DL8UAN P06 11 271:41 PM 2 1091

*** M60 ***

1 DE	M60	Böhringer, Wolfgang	DL9TE	A48	11	248:01	PM	6	2231
2 DE	M60	Berse, Matthias	DF1AAA	N28	11	258:12	PM	5	3489
3 DE	M60	Lehmann, Frank	DL1DUK	S27	9	198:03	PM	3	1244
4 DE	M60	Eipper, Ernst	DH1EE	P18	9	221:06	PM	2	2066
7 DE	M60	Gaiser, Ulrich	DF7SC	P26	6	251:23	PM	2	178

(8 Plätze)

*** W21 ***

1 DE	W21	Durm, Lisa	DF2LK	P06	11	253:07	PM	5	519
3 DE	W21	Durm, Sofia	SWL	P06	8	263:17	PM	3	206
4 DE	W21	Pautsch, Sandra	DK1LIA	A48	5	218:42	PM	2	105

(5 Plätze)

*** W45 ***

1 DE	W45	Walter, Anne	DE4WAL	S20	10	263:27	PM	6	374
2 DE	W45	Gütt-Mühlberg, Manuela	SWL	X09	9	201:12	PM	5	1663
3 DE	W45	Kühlewein, Sonja	SWL	P12	8	204:37	PM	4	532
4 DE	W45	Ebert, Anke	DL9OCA		8	247:04	PM	2	887
8 DE	W45	Eipper, Carmen	DH3SC	P18	6	199:48	PM	2	1760
10 DE	W45	Löbert, Adelheid	DL3SCI	P26	6	251:28	PM	2	131

11 DE W45 Durm, Petra
(11 Plätze)

DO3SDW P06 5 249:49 PM 2 197

*** HELFER ***

DE HLP Berse, Kathrin	DE8KAT N28	*	Helper	*PM	5	2094	
DE HLP Herashchenko, Dianora	SWL	C18	*	Helper	*PM	5	318
DE HLP Hergert, Reinhard	DJ1MHR	C18	*	Helper	*PM	5	1995
DE HLP Pautsch, Kai	DK1TEO	A48	*	Helper	*	2	8

(Edgar, DL2GBG)

OV Kraichgau A22: 31. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 28. Dezember 2025

Der OV Kraichgau A22 lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzwettbewerb ein. Er beginnt dieses Mal am Sonntag, dem 28. Dezember, um 14 Uhr MEZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 15 bis 16 Uhr MEZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Die Idee hinter diesem Wettbewerb ist die Förderung des Portabelbetriebs und somit die Teilnahme mit einfachsten Mitteln. Ein FM-Handfunkgerät für 2-Meter und 70-Zentimeter oder auch nur einem der beiden Bänder und mit aufgesteckter Antenne reicht schon aus, wenn man einen halbwegs exponierten Standort auswählt. Und dieser sollte sich in der Kraichgauer Hügellandschaft und der Umgebung leicht finden lassen. Was gibt es schöneres in diesen Zeiten als nach der Weihnachtsvöllerei ein paar Stunden an frischer Luft dem Hobby nachzugehen?

Es gibt aber auch Teilnahmeklassen für Geräte mit höherer Sendeleistung und Stromversorgung aus dem Netz, so dass sich auch eine Teilnahme aus der beheizten Funkbude lohnt.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter darc.de/a22/fms.

(Thorsten, DL3BC)

Was sonst noch interessiert

Podcast von AJ8B und W8GEX mit DL7PIA

Schaut es euch an!

Ich habe eine Antwort gepostet, aber dieses Interview ist so beeindruckend, dass ich sichergehen wollte, dass es jeder sieht ... bitte schaut es euch an ... es wird euch beeindrucken, das verspreche ich euch ...

und hoffentlich motiviert es jeden einzelnen von euch, darüber nachzudenken, auf junge Menschen zuzugehen und ihnen zu erzählen, was ihr hinter diesen Funkgeräten macht ...

wer weiß ... vielleicht bleibt es hängen!

(Denis DL5SFC)

[12] <https://podcastaddict.com/the-dx-mentor/episode/210765271>

Auszüge aus dem DX-MB 2485 vom 19. November 2025

TY, BENIN:

Vlad R9LR ist seit dem 18. November unter dem Rufzeichen TY0RU aus Benin aktiv. Der Betrieb erfolgt ausschließlich über den Satelliten QO-100. Es besteht die Möglichkeit, dass weitere Mitglieder des Teams von 9U1RU sich ihm anschließen, um dann auch auf den Kurzwellenbändern zu arbeiten. Die genaue Dauer der Aktivität ist nicht bekannt. QSL-Anfragen erfolgen über OQRS.

V5, NAMIBIA:

Vom 20. November 2025 bis zum 24. März 2026 wird Gunter, DK2WH, erneut in Omaruru aktiv sein. Er wird unter dem Rufzeichen V51WH funken und während der Contests als V55Y auftreten. Seit April hat er einen Optibeam 9-5 auf einem 15m hohen Mast auf der Farm bei Omaruru. Die QSL-Karten gehen wie gewohnt via DK2WH. Im Januar und Februar könnte er möglicherweise nicht aktiv sein, da er sich um eine Farm im Norden des Landes kümmern muss.

AF-017; 3B9, RODRIGUES ISLAND:

Vom 23. November bis 3. Dezember 2025 wird Kazu, M0CFW (JK3GAD), unter den Rufzeichen 3B9/M0CFW aktiv sein. Während des CQ WW DX CW Contest am 29./30. November wird er als 3B9KW teilnehmen. QSL via M0OXO's OQRS und LoTW.

AS-133; XU, CAMBODIA group:

Vom 25. November bis 3. Dezember 2025 (laut einer anderen Quelle bereits ab dem 11. November) werden Mitglieder des Russian Robinson Club und des Miller-DX-Club unter dem Rufzeichen XU7RRC von der Insel Koh Ta Kiev aktiv sein. Diese kleine Insel liegt im Golf von Thailand vor Sihanoukville. QSL via RZ3EC.

NA-005; VP9, BERMUDA ISLANDS:

Rikk wird vom 24. November bis 4. Dezember 2025 unter dem Rufzeichen VP9/WE9G von den Bermudainseln aus aktiv sein.

OC-004; VK2; LORD HOWE IS-LAND:

Stan LZ1GC hat bekannt gegeben, dass die Expedition unter VK2/LZ1GC vom 23. November bis zum 5. Dezember nicht stattfinden wird.

OC-047; H4, SOLOMON ISLANDS:

Bis zum 25. November 2025 sowie erneut vom 25. Januar bis 10. April 2026 ist Bernhard, DL2GAC, unter dem Rufzeichen H44MS von der Insel Malaita aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

(DARC)

Diplome und Contests

- 29. bis 30. November: CQ WW DX Contest
- 5. bis 7. Dezember: ARRL 160 m Contest
- 6. bis 7. Dezember: Pro CW Contest und FT-Challenge
- 7. Dezember: Brandenburg-Berlin-Contest
- 9. Dezember: DARC CW-Ausbildungscontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 11/25 auf S. 64 und 12/25 auf S. 54.

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 29.11.2025

Funkwetter Weekly

In der vergangenen Woche kam es zu einer erhöhten geomagnetischen Aktivität, insbesondere in den Tagen vom 24. bis 27. November. Ursache dafür waren zwei koronale Löcher. Die hohen Sonnenwindgeschwindigkeiten von 750 km/s und mehr führten zu eingeschränkten Bedingungen auf den unteren Bändern. Am oberen Rand des Kurzwellenspektrums sah es ganz anders aus: Zur Mittagszeit wurde oft eine nutzbare Frequenz von 35 MHz und mehr erreicht. Zum Sonnenaufgang zeigte sich das 15-m-Band bereits in östliche Richtungen nutzbar, das 10-m-Band folgte dann etwa eine Stunde später. Abends schließen derzeit 15 und 17 Meter schnell nacheinander, 20 Meter gegen 19 Uhr UT; Richtung Südamerika etwas später, da der Ausbreitungspfad dorthin mit dem ersten Sprung noch im Tageslicht liegt.

Am Wochenende wird die geomagnetische Aktivität zunächst überwiegend unruhig bis aktiv (Kp 3-4) sein, Tendenz abnehmend, mit einer ebenfalls abnehmenden Wahrscheinlichkeit für kleine Stürme (G1/Kp 5). Das wird die Teilnehmer des CQ World Wide CW Contest sicher freuen, vor allem 40 Meter verspricht auf der Nachtstrecke viele Punkte.

Das Wochenende dürfte auch einen Anstieg der Sonnenaktivität mit sich bringen, bereits am Freitag zeigten sich helle magnetische Schleifen und Bögen am südöstlichen Sonnenrand. Sie gehören zu der aktiven Sonnenfleckenguppe AR4281, die langsam über den Horizont reindreht und von der Erde aus sichtbar sein wird, möglicherweise dann mit einer neuen Nummer. Es sind diese aktiven Regionen, die die Ionosphäre "aufladen" und den solaren Flux (10,7-cm-Strahlung) in die Höhe treiben. Werte über 150 verheißen gute Bedingungen auf 10 Meter. Es besteht aber auch die Gefahr von Strahlungsausbrüchen und koronalen Masseauswürfen, die sich negativ auf die Ausbreitungsbedingungen auswirken können.

Begleitet wird AR4281 von der ehemaligen Region 4274, die sich vor zwei Wochen durch eine hohe Aktivität ausgezeichnet hatte. Für die nächste Woche wird daher ein solarer Flux bis zu 170 Einheiten erwartet. Überhaupt sollten die ersten Dezembertage erhöhte Sonnenaktivität mit sich bringen, mit einem Höhepunkt um den Nikolaustag.

Zwar muss aufgrund eines koronalen Lochs am östlichen Rand der Sonnenscheibe am 3./4. Dezember mit einem deutlichen Anstieg der geomagnetischen Aktivität gerechnet werden. In diesen Tagen sind dann vermehrt Magnetstürme möglich. Aber: Wir befinden uns immer noch in der Hochphase des elfjährigen Sonnenzyklus. Das sollten wir nutzen!

Allen Kurzwellenfreunden einen störungsfreien Empfang — bis zum nächsten Samstag. 73 de Tom, DF5JL

Mit aktuellen Informationen von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA, WDC Kyoto, GFZ Potsdam, Met Office UK, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt RHB / DF5JL

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Di 09.12.2025 20:00 Uhr

JS8: Einführungsvortrag und Praxis

Die Digitalisierung bescherte uns verschiedene Digimodes. Bekannt ist FT8, das minimale QSOs auch bei schlechten Bedingungen großartig unterstützt – aber wenig anderes. Hier vorgestellt wird das ähnlich weit reichende JS8, das gemütlichen Austausch verschiedenster Inhalte ermöglicht (ragchew), dezentralen Mailboxbetrieb bietet, Gruppenchats und einiges mehr – und das alles auf Kurzwelle. Der Abend ist zweigeteilt: Von 20 bis etwa 21 Uhr gibt es einen Vortrag über JS8, siehe <https://dj3ei.famsik.de/2025-JS8/>. Wer anschließend Lust und Zeit hat und auf 80m QRV ist (Empfehlung: Software von <https://github.com/Chris-AC9KH/JS8Call-improved/releases> installieren, hat weniger Bugs), kann sofort an einer JS8-Praxisrunde teilnehmen (Ende offen).

Termine

Distrikt und Bund

28.02.2026 Dreiländereck-Sysop-Treffen in Engen

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Termine OV

Dezember

04.12.	OV Schwäbisch Hall P20	Weihnachtlicher OV-Abend mit Mini-Flohmarkt im "Old Smuggler" SHA-Sulzdorf
05.12.	OV Freudenstadt P19 / OV Sulz a.N. P36	Weihnachtlicher OV-Abend mit Bilderrückblick
07.12.	OV Balingen P30	Traditioneller Tag der Begegnung im Feuerwehr und Vereinsheim in 72336 Balingen – Weilstetten, Ulmenstrasse 9
15.12.	KARC e.V. und OV A01	Adventskaffee
15.12.	OV Ludwigsburg P06	Jahresabschluss beim TV Pflugfelden, Kleines Felde 15, Ludwigsburg-Pflugfelden ab 18:30 MEZ
19.12.	OV Reutlingen P07	Jahresabschlussfeier um 19:30 Uhr, Restaurant Café Alter Bahnhof, Bahnhofstraße 2, 72793 Pfullingen

Soweit die Meldungen des heutigen Würtemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam, Werner, DG8WM, Bernd, DL3YDY, Thomas, DG7SFI und Denis, DL5SFC. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.